



Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Meßink, Dominik

Nr.: A 21/0762-01

Status: öffentlich

Datum: 20.09.2021

Vorschlag zum Radverkehr am Dickswall

Beratungsfolge:

Gremium:

MobilA

Datum:

30.09.2021

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die sehr gute Ratsgruppe Die PARTEI beantragt, die Tagesordnung des Mobilitätsausschuss am 30.09.2021 um den Punkt Radverkehrsplanung am Straßenzug Dickswall – Essener Straße zu erweitern.

Die Verwaltung wird gebeten, Verbesserungen für den Radverkehr auf dem Straßenzug Dickswall – Essener Straße bis zur Kreuzung B1 durchzuführen. Hierzu schlagen wir vor, den Autoverkehr künftig nur noch einspurig anzulegen. Die verbleibende Spur soll künftig nur noch dem Radverkehr und dem ÖPNV zur Verfügung stehen und entsprechend farblich gekennzeichnet werden.

Begründung: Der neue Schutzstreifen am Dickswall, der zwischen Gracht und Kämpchenstraße stadteinwärts geschaffen wurde, entspricht nicht den Anforderungen für sicheren, zeitgemäßen Radverkehr. Er ist zu schmal und durch die Parkstreifen besteht zusätzlich die Gefahr von Dooring. Gerade in dem Bereich unserer Stadt mit hoher Bevölkerungsdichte, mehreren großen Schulen, direkter Zufahrt zur Innenstadt und zu den Nahversorgern Lidl, Aldi u. Rewe und unmittelbarer Nähe zum RS1 sollte eine fortschrittliche Lösung für den Radverkehr geschaffen werden, die sicher, komfortabel, großzügig und zukunftsträchtig für die Radfahrenden ist. Und zwar auch für Jugendliche und Senioren. Unter den Bürger*innen sorgte der Schutzstreifen bereits für sehr negative Resonanz, weil er ganz offensichtlich gefährlich ist und kaum zur Nutzung einlädt.

gez. Dominik Meßink (Gruppensprecher Die PARTEI)

Sachverhalt:

Anlagen: